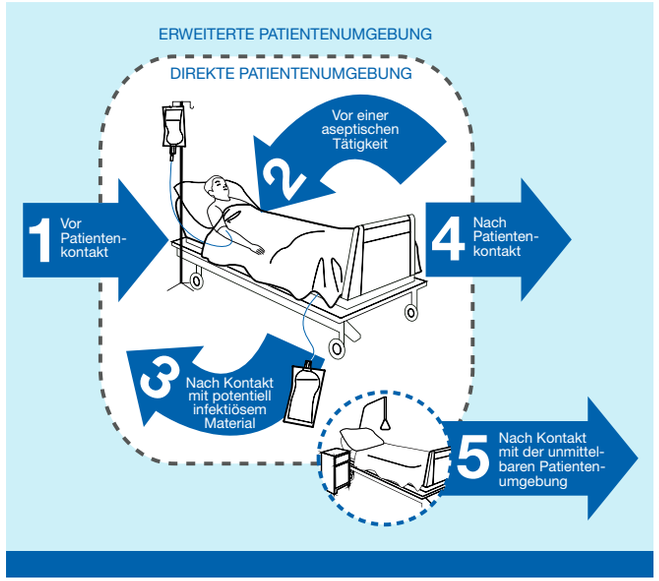
Händedesinfektion

DIE 5 INDIKATIONEN DER HÄNDEDESINFEKTION



Aktion
Saubere Hände
Krankenhäuser

Mehr Informationen unter www.aktion-sauberehaende.de

Aktion Saubere Hände Krankenhäuser

Unterstützt durch

© basierend auf „My 5 Moments of hand Hygiene", WHO 2009 Gestaltung: Lindgruen GmbH.com | Umsetzung: Charité – Universitätsmedizin Berlin | ZMD

IHR TEAM DER KRANKENHAUSHYGIENE

Informieren Sie sich

Haltestelle der Buslinie 102 und 105 direkt vor dem Krankenhaus.

Parkplätze (kostenpflichtig) vor dem Krankenhaus in ausreichender Anzahl vorhanden.

BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus St. Barbara
Schwandorf

Krankenhaus St. Barbara Schwandorf
Krankenhaushygiene
Steinberger Straße 24, 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 52-6910, Fax: 09431 52-6929
krankenhaushygiene@barmherzige-schwandorf.de
www.barmherzige-schwandorf.de

DIN EN ISO 9001:2015 & KDQ-KH
pro Cum Cert
Qualitätsmanagement Krankenhäuser

INFORMATION FÜR PATIENT:INNEN UND ANGEHÖRIGE

HYGIENE IM KRANKENHAUS

Infektionen erkennen, bekämpfen und verhüten

Zentralversorger für die Stadt
und den Landkreis Schwandorf

© pixlesign1 – fotolia.com

BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus St. Barbara
Schwandorf

Einleitung

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,

das Thema Hygiene spielt eine zentrale Rolle im Krankenhaus St. Barbara. Die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Krankenhaushygiene sind das Erkennen, die Bekämpfung und die Verhütung von Infektionen.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind eine Vielzahl von Maßnahmen und die Zusammenarbeit aller Beteiligten notwendig.

WIR BITTEN SIE DAHER UM IHRE MITHILFE!

Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und informieren Sie sich mit Hilfe dieses Flyers. Sollten Sie weitere Fragen zum Thema Krankenhaushygiene haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Jiri Hartl
Leitung Krankenhaushygiene

Informationen

Wichtige Maßnahmen für Patient:innen und Besucher:innen

- Desinfizieren Sie sich beim Betreten und vor dem Verlassen des Patient:innenzimmers die Hände. Spender mit Desinfektionsmittel befinden sich in jedem Patient:innenzimmer.
- Beim Besuch von Patient:innen mit bestimmten Infektionskrankheiten können zusätzliche Schutzmaßnahmen notwendig werden. Achten Sie darauf, ob ein Hinweisschild an der Tür angebracht ist – falls ja, melden Sie sich vor dem Betreten des Zimmers bitte beim Stationspersonal. Es wird Ihnen die erforderlichen Schutzmaßnahmen erklären und auch gerne weitere Fragen beantworten.
- In bestimmten Fällen muss die Anzahl der Besucher:innen eingeschränkt werden beziehungsweise ist ein enger Kontakt zum Patient:innen zu vermeiden.
- Bringen Sie keine Topfpflanzen mit. In der Blumenerde befinden sich viele Krankheitserreger (insbesondere Schimmelpilze).
- Angehörige, die an einer akuten Erkrankung mit Fieber oder sogar an Durchfall beziehungsweise Erbrechen leiden, bitten wir, auf einen Patient:innenbesuch zu verzichten, bis sie fieber- und beschwerdefrei sind. Bei Durchfall gilt dies zwei Tage darüber hinaus.

© Kurzelzeug – fotolia.com

Händedesinfektion

Die richtige Händedesinfektion ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Unterbrechung von Infektionsketten. Dabei werden auf den Händen befindliche Erreger – zum Beispiel Bakterien oder Viren – abgetötet.

Unsere Mitarbeiter:innen setzen dabei die Vorgaben der Aktion „Saubere Hände“ und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) um.

Aktion Saubere Hände

DAS HEISST HÄNDEDESINFEKTION

- Vor und nach jedem Patient:innenkontakt
- Vor aseptischen Tätigkeiten
- Nach dem Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien
- Nach dem Kontakt mit der unmittelbaren Patient:innenumgebung

HÄNDEDESINFEKTION – ABER WIE?

Um eine effektive Händedesinfektion durchzuführen, sind einige wenige Regeln zu beachten:

- Das Desinfektionsmittel nur auf trockene Hände aufbringen.
- Eine gewölbte Hand voll Desinfektionsmittel aus dem Spender holen.
- Händedesinfektionsmittel auf den Händen verreiben – dabei alle Handflächen miteinbeziehen: Daumen, Fingernägel, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen, Nagelpfalz und Handgelenk.
- Die Einwirkzeit von 30 Sekunden muss eingehalten werden.